



Sammlung Theaterzettel

Schiller-Feier

1859-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

A 813.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. November 1859.

Bei aufgehobenem Abonnement und
festlich beleuchtetem Hause:

Schiller-Feier.

- a. Jubel-Ouverture von Carl Maria von Weber.
- b. Fest-Chor aus den Ruinen von Athen von Beethoven, gesungen von dem gesammten Hof-Opern-Personale.
- c. Festrede von Herrn Oberregisseur Wolff.
- d. Festgesang an die Künstler, nach Schillers Gedicht von Felix Mendelssohn-Bartholdy, ausgeführt durch sämtliche hiesige Gesangsvereine und das Hof-Opern-Personal unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters Vincenz Lachner.

Anfang halb 12 Uhr, Ende gegen 1 Uhr.

Kassen-Öffnung halb 11 Uhr.

Die gesammte Einnahme ist für das zu errichtende Denkmal Schiller's in Mannheim bestimmt.

Freier Zutritt findet für Niemand statt.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen per Platz	— fl. 48 fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz	— fl. 36 fr.
Logen des ersten Ranges " "	1 fl. — fr.	Logen des dritten Ranges " "	— fl. 24 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Gallerieloge	— fl. 24 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 36 fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Feier behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Dienstag, den 8. November**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hof-theater-Bureau abholen zu lassen. Die vorgemerkten Sperrsitze sind ebenfalls **Dienstag, Vormittag bis 12 Uhr** in Empfang zu nehmen. Nach dieser Zeit werden die nicht abgeholtten Logen und Sperrsitze, des großen Zudrangs wegen, anderweitig vergeben.

Freierlicher
Marsch mit Chor

aus den
Ruinen von Athen,

componirt von
Ludwig van Beethoven.

Schmückt die Altäre!
Sie sind geschmückt.
Streuet Weihrauch!
Er ist gestreut.
Pflücket Rosen!
Sie sind gepflückt.
Harret der Kommenden!
Wir harren der Kommenden.
Seid bereit!
Wir sind bereit.
Empfanget uns! empfanget uns!
Geschmückt sind die Altäre.
Heil uns Beglückten!
Dreimal Heil uns! Heil! Heil! Heil!
Rein im schönen holden Verein
kehren die Musen bei uns ein!
Eblere Freude, höhere Lust
schwellt uns beseligt künftig die Brust!

Festgesang
an die Künstler

nach
Schillers Gedicht,
componirt von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben.
Bewahret sie!
Sie sinkt mit euch, mit euch wird sie sich heben.
Der Künste heilige Magie
dient einem weisen Weltenplane,
still lenke sie zum Oceane
der großen Harmonie.

Von ihrer Zeit verstoßen flüchte
die ernste Wahrheit zum Gedichte
und finde Schutz in der Kamönen Chor.
In ihres Glanzes höchster Fülle
furchtbarer in des Reizes Hülle
erstehe sie in dem Gesange
und räche sich mit Siegesklänge
an des Verfolgers feigem Ohr.

Der freien Mutter freie Söhne
schwingt euch mit festem Angesicht
zum Strahlensitz der höchsten Schöne!
Um andre Kronen buhlet nicht!

Auf tausendfach verschlungnen Wegen
Der reichen Mannigfaltigkeit
kommt dann umarmend euch entgegen
am Thron der hohen Einigkeit!